

NEWSLETTER

AUSGABE 4

APRIL 2013

Themen:

Infos aus der Kontaktstelle

- eMailverteiler für pädagogische Fachkräfte

Berichte:

- Stand des Dachverbands auf der Messe fdf – für die Familie am 10.03.2013
- Infoaktion zum Beruf des Erziehers/der Erzieherin am 22.04.2013
- Trägertreffen: Zusammenfassung des Treffens vom 26.03.2013
- Infoveranstaltung zu Bundeskinderschutzgesetz, Frühe Hilfen, § 8a am 17.04.2013
- Fachtag Orientierungsplan am 19.04.2013

Neue (gesetzliche) Regelungen

- Integrationsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen

Sonstiges

- Aufbewahrungsfrist für Personalunterlagen für die Buchprüfung der Stadt
- Neue Infos zu PIA
- Infos von der Tübinger Beauftragten für Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement
- Neue Internetplattform für Männer in Kitas
- Probleme bei der Anerkennung von Kitaträgern als gemeinnützige Vereine

Termine

- des Dachverbands
- Jährliche Unterweisungen zur Fürsorge- und Aufsichtspflicht für pädagogische Mitarbeiter/innen
- Termininfos von Mitgliedern
- Fort- und Weiterbildungen anderer Anbieter

Infos aus der Kontaktstelle

eMailverteiler für pädagogische Fachkräfte

Von Seiten der pädagogischen Fachkräfte wurde der Wunsch geäußert, dass Infos, die (auch) für sie interessant sind, nicht mehr nur über den Umweg Vorstände verschickt werden, sondern auch direkt an die pädagogischen Einrichtungsleitungen, Gruppenleitungen oder einzelne Erzieher/innen. Konkret geht es dabei um den Newsletter, Infos zu Fortbildungen oder ähnliches. Weiterhin werden diese Infos selbstverständlich auch über den bestehenden Verteiler verschickt.

Sollte in Ihrer Einrichtung Interesse bestehen, in den Verteiler aufgenommen zu werden, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an die Kontaktstelle. (Diejenigen, die auf der MV bereits die Adresse in die Liste eingetragen haben oder sich diesbezüglich gemeldet haben, sind bereits in den Verteiler aufgenommen).

Berichte

Stand des Dachverbands auf der Messe fdf – für die Familie

Am 10.03.2013 von 10 – 18 Uhr beteiligte sich der Dachverband mit einem Infostand an der Messe fdf – für die Familie.

Dabei stellte sich heraus, dass die Besucher/innen dieser Messe nur zu einem sehr geringen Teil zu unserer Zielgruppe gehören. Es waren nur sehr wenige Familien mit kleinen Kindern da und ein Großteil der Besucher/innen kommt nicht aus Tübingen sondern aus umliegenden Gemeinden. Aus diesem Grund wollen wir uns im nächsten Jahr bei der Messe nicht mehr einbringen.

Dennoch war die Arbeit für diesen Stand aus unserer Sicht lohnend. Wir haben anlässlich dieser Messe Infos für eine Präsentation des Dachverbands und der Mitglieder in einem solchen Rahmen zusammengestellt und Erfahrungen mit der Organisation und dem Ablauf unseres Standes gesammelt.

Wir haben dabei auch gemerkt, wie sinnvoll es wäre, wenn wir Interessierten nicht nur Infos über den Dachverband und Kleine Freie Träger im Allgemeinen mitgeben könnten, sondern auch Flyer oder ähnliches von einzelnen Einrichtungen hätten. Falls Sie solche Infos von Ihren Einrichtungen haben, wäre es toll, Sie würden uns diese zur Verfügung stellen. Der nächste Anlass kommt bestimmt!

Bitte schicken an oder vorbeibringen bei der Kontaktstelle:

Dachverband der Kleinen Freien Träger Tübingen e.V. Katharinenstr. 18, 72072 Tübingen (VHS-Gebäude, Raum 116)

Infoaktion zum Beruf des Erziehers/der Erzieherin: 22.04.2013

Als Teil des bundesweiten Projekts „Mehr Männer in Kitas!“ hat die BAGE (Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V.) einen ehemaligen amerikanischen Schulbus aus- und umgebaut. Im Innern befindet sich jetzt eine interaktive Ausstellung zum Thema „Erzieher – ein Beruf für dich?“, die sich mit den Aufgaben eines Erziehers/einer Erzieherin beschäftigt und dabei Rollen- und Geschlechterklischees hinterfragt.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern (Abteilung Familie, Schule, Sport und Soziales der Stadt Tübingen, Kindertageseinrichtungen des Studentenwerks, katholisches Verwaltungszentrum, Landratsamt Tübingen/Fachstelle Kindertagesbetreuung) haben wir diesen Bus am 22.04.2013 nach Tübingen geholt um in der Öffentlichkeit und vor allem bei jungen Menschen ein Bewusstsein für die schönen, vielfältigen, verantwortungsvollen, aber auch fordernden Aufgaben in einer Kita zu wecken.

Außer den an der Organisation beteiligten Trägervertretern waren vier Fachschulen mit Infoständen vertreten (Mathilde-Weber-Schule, ev. Fachschule Reutlingen, Fachschule für Kinderpflege des Internationalen Bundes, ev. Fachschule der Sophienpflege).

Mehrere Erzieher und Auszubildende waren ebenfalls vor Ort, um mit Schüler/innen und Passant/innen über ihren Beruf ins Gespräch zu kommen.

Eine Schulklasse der Mörikeschule besuchte gemeinsam die Aktion, ansonsten kamen vor allem Schüler/innen der Schulen rund um den Veranstaltungsort spontan vorbei.

Besonders erfreulich an der Aktion war außerdem die Gelegenheit zu einem Austausch mit Vertretern anderer Träger, Lehrkräften der Fachschulen, Erziehern und Azubis. Zudem konnten wir auf diese Weise auch in der Öffentlichkeit die sehr gute Zusammenarbeit der Tübinger Träger präsentieren.

Weitere Infos:

- Auf der Homepage der BAGE: www.bage.de/schoolbus

Trägertreffen

Das Trägertreffen findet zweimal im Jahr statt.

Im Herbst geht es um einen Austausch zwischen freien Trägern von Kindertageseinrichtungen und der Stadtverwaltung Tübingen. Die Teilnahme ist nicht beschränkt, alle interessierten Vertreter/innen der freien Träger können kommen.

Im Frühjahr geht es vor allem um die Bedarfsplanung. Anträge von Trägern werden besprochen und Vorschläge an den Gemeinderat dazu beschlossen. Je nach Platzzahlen dürfen die Träger eine bestimmte Anzahl von Vertreter/innen benennen. Nur diese sind zur Teilnahme berechtigt. Die kleinen freien Träger dürfen vier Vertreter/innen schicken, das sind: Timon Haidlinger, Alrun Kletzsch, Doris Boeddecker-Voigt, Katrin Jodeleit und als Vertretung Ellen Noetzel.

Zusammenfassung des Treffens vom 26.03.2013:

Tagesordnung

1. Grundzüge der Bedarfsplanung 2013/14
2. Anträge der Träger von Kindertageseinrichtungen zur Bedarfsplanung
3. Sonstiges

1. Grundzüge der Bedarfsplanung

1.1 Vorbemerkung

Der Begriff Bedarfsdeckungsrichtwert ersetzt den Begriff Bedarfsrichtwert. Der Wert definiert den derzeitigen Versorgungsstand an Kita-Plätzen plus der nicht gedeckten Nachfrage, die mit der Warteliste gleichgesetzt wird.

1.2 Grundzüge der Bedarfsplanung

- Die Bedarfsdeckungsrichtwerte der Stadt Tübingen sind mit 61% im U3- und 104% im Ü3-Bereich sehr hoch
- es geht nicht mehr um „große Maßnahmen“ der Platzschaffung, sondern um Anpassungen an veränderte Nachfragen (Öffnungszeiten, Umwandlung VÖ-Plätze in GT-Plätze) u.a. Optimierungen
- zum September 2012 hatte die Stadt keine Warteliste mehr im Bereich U3, ebensowenig im Bereich Ü3 Ganztags
- neuerdings wird auch für U3 ein Planungspuffer von 50 Plätzen addiert, das ermöglicht Gruppenanpassungen z.B. für Kinder mit Einschränkungen

Frau Mühlhäuser prüft die Anzahl auswärtiger Kinder in VÖ, diese ist in der Vorlage nicht plausibel.

2. Anträge der Träger

Insgesamt liegen 21 Anträge vor, im Wesentlichen:

- U3: 20 VÖ-Plätze werden in der Summe in 19 GT-Plätze umgewandelt
- Ü3: 76 VÖ-Plätze werden abgebaut bzw. umgewandelt in 66 GT-Plätze

Damit entstehen in 2014 Mehrkosten von 328.000 €. Demgegenüber werden fast 196.000 € mehr an FAG-Mitteln eingenommen und Gebühreneinnahmen von mehr

als 44.000 € aus den städtischen Einrichtungen, so dass eine Gesamtbelastung von knapp 90.000€ für 2014 entsteht.

Alle Anträge wurden einstimmig im Trägertreffen befürwortet.

Zusatzinformationen

- KiKo-Projekt (bei Platzüberhang betriebsnahe Kooperation) im Kinderhaus Ahornweg: Hier werden 15 Belegplätze für Firmen aufgebaut. Diese Plätze sind für die Stadt kostendeckend.
- Familienzentrum Elkiko: neues Bedarfssegment wird erschlossen, der Träger führt in einer Gruppe 4 Sharingplätze und berichtet über seine Erfahrungen
- Projekt der Stadt zum „Hauswirtschaftskonzept in Kitas“. Die Stadt arbeitet folgende Fragestellungen ab
 - Was ist das beste Essenskonzept (Kriterium: Preis-Leistungsbilanz)?
 - Wie kann das umgesetzt werden?Zum 01.09.13 wird über eine Übergangslösung mit Einsatz von FSJ-Kräften nachgedacht, diese wird nochmals geprüft.
- Anträge für Nachfrageanpassungen (z.B. mehr Wochenöffnungszeiten) müssen durch Bedarfserhebungen dokumentiert werden. Es reichen einrichtungsbezogene Elternumfragen, wobei als Richtwert eine Mehrheit von 50% angesetzt wird

3. Sonstiges

- a) Hochrechnung für fehlende pädagogische Fachkräfte wird nachgereicht. Wie kann die Fachkraftsituation verbessert werden? Hierzu wird ein gemeinsamer Termin avisiert.
- b) Anträge mit Auswirkungen von bis zu 5.000 € können unterjährig gestellt werden. Veränderungen der Wochenöffnungszeit von 2,0 bis 2,5 Stunden haben diese Kostenvolumen
- c) Informationen zum Workshop am 03.05.13 zu den Themen
 - Personalausstattung
 - Schließtageregelung
 - Gebühren
- d) Anfrage der kath. Gesamtkirchengemeinde nach Ausbildungsplätzen für das duale Studium und deren Finanzierbarkeit. Hierzu sollen Einzelanfragen an die Stadt gestellt werden.

Infoveranstaltung zu Bundeskinderschutzgesetz, Frühe Hilfen, § 8a am 17.04.2013

Am 17. April fand im Landratsamt Tübingen eine Infoveranstaltung zum Bundeskinderschutzgesetz den Frühen Hilfen und § 8a statt.

- Zum Thema Frühe Hilfen informierte Frau Erhardt-Döderlein (Jugend- und Familienberatung)
- Zum Thema Bundeskinderschutzgesetz und § 8a informierte Herr Pfaff-Schneider (Landratsamt Tübingen)

Wir haben beim Landratsamt angefragt, ob es möglich ist, die Vorträge der Infoveranstaltung digital zu bekommen. Falls ja, werden wir sie auf die Homepage des Dachverbands stellen. Falls nein, werden wir die Infos selbst zusammenstellen und ebenfalls zugänglich machen.

Fachtag Orientierungsplan am 19.04.2013

Am 19. April veranstaltete der Fortbildungsverband (Landratsamt Tübingen, ev. Kirchenbezirk Tübingen, Universitätsstadt Tübingen) eine Fachtagung zum Thema „Der Orientierungsplan – Ein weiter Weg von der Einführung bis zur gelebten Praxis“.

Die Themen der Vorträge waren:

- Die Prinzipien des Orientierungsplans
(von Renate Thiersch, Erziehungswissenschaftlerin M.A)
- Partner der Bildungs- und Entwicklungsbegleitung von Kindern
(von Stefan Faas, Erziehungswissenschaftler, Uni Tübingen)
- Veränderungen und Ergänzungen des Orientierungsplans 2013
(von Christa Engemann, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Referatsleiterin „Kindergärten, Grundschulen, Hauptschulen“)

Die Unterlagen zu allen Vorträgen sollen an die Teilnehmer/innen verschickt werden. Sobald dies geschehen ist, werden wir sie auf der Homepage des Dachverbands veröffentlichen.

Neue (gesetzliche) Regelungen

Infos von der Veranstaltung „Integration in Kindertageseinrichtungen“ am 11.03.2013

Veranstalter: Landratsamt Tübingen

Ziel: Informationen zur Neugestaltung von Integrationsmaßnahmen nach SGB XII, § 53 und 54

Veränderungen:

Bereich		Bisher	Neu
Finanzen	Pädagogische Hilfe	Unabhängig von Anwesenheitszeit max. 460,00€/Monat	Bis 6h tägl. Anwesenheitszeit max. 515,00€/Monat
			Über 6h tägl. Anwesenheitszeit max. 570,00€/Monat
	Begleitende Hilfe	Unabhängig von Anwesenheitszeit max. 308,00€/Monat	Bis 6h tägl. Anwesenheitszeit max. 340,00€/Monat
			Über 6h tägl. Anwesenheitszeit max. 380,00€/Monat
Beantragung		Genehmigung der Maßnahme erst nach Rundem Tisch mit Eltern	Genehmigung wird vor dem Runden Tisch mit Eltern erteilt
Dauer der Massnahme		Maßnahme wird max. pro Kiga-Jahr genehmigt	Maßnahme wird bis voraussichtliches Ende des Kiga-Besuchs genehmigt
Abrechnung		Monatliche Abrechnung ggü. LRA erforderlich	Gewährung eines Pauschal-betrags

Gültigkeit: Diese Änderungen treten für alle beantragten Maßnahmen ab 01.04.2013 automatisch in Kraft.

Für bisher schon laufende Maßnahmen können die Träger einen Antrag ans LRA stellen, um die Maßnahmen ggf. den neuen Bedingungen anzupassen.

Der Reader „Integration in Kindertagesstätten“ vom LRA Tübingen wird bzgl. der Neuerungen überarbeitet.

Es wird zusätzlich ein Informationsblatt für Eltern geben.

- Mitte April wurde eine Info dazu vom Landratsamt mit dem Titel „Neue Richtlinien des Landkreises Tübingen über die Gewährung von Eingliederungshilfe in Kindertageseinrichtungen“ an die Träger versandt. Möglicherweise haben das aber nicht alle erhalten. Falls Sie diese Infos nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Frau Dürr: i.duerr@kreis-tuebingen.de

Sonstiges

Aufbewahrungsfrist für Personalunterlagen für die Buchprüfung der Stadt

Im Zuschussvertrag mit der Stadt ist das Recht der Stadtverwaltung auf eine Buchprüfung festgeschrieben. Allerdings enthält der Vertrag keine Angaben dazu, für welchen rückwirkenden Zeitraum diese Prüfung ggf. stattfinden kann. Aus diesem Grund ist unklar, wie lange z.B. Zeugniskopien von MitarbeiterInnen als Nachweis für die korrekte Einstufung aufbewahrt werden müssen.

Auf Anfrage teilte die Stadtverwaltung mit, dass Zeugniskopien nicht Gegenstand der Prüfung sind, wohl aber Arbeitsverträge und Eingruppierungsformulare. Diese sollten, wie alle anderen Unterlagen, die mit dem Jahresrechnungsabschluss zu tun haben, wie z.B. Rechnungen oder Vergaben von Arbeiten, 10 Jahre aufbewahrt werden.

Neue Infos zu PIA (Praxisintegrierte Ausbildung)

Bei der Mitgliederversammlung hatten wir kurz über PIA gesprochen. Da es einige Unklarheiten gab in Bezug auf die Möglichkeit einer Einrichtung für Kinder U3 Praxisstelle zu werden und ob eine Kooperation mehrerer Einrichtungen möglich ist, haben wir nochmal das Gespräch mit der Mathilde-Weber-Schule gesucht.

- Grundsätzlich ist es möglich, dass auch Einrichtungen ausschließlich für Kinder U3 Praxisstelle werden, da es gesetzlich nicht ausgeschlossen ist.
- Die Mathilde-Weber-Schule wird aber im ersten Jahr der Ausbildung den Schwerpunkt auf Einrichtungen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt legen. Aus diesem Grund möchte die Schule, dass die Azubis im ersten Ausbildungsjahr alle in diesem Bereich ihre Praxisstelle haben.
- Im zweiten und/oder dritten Ausbildungsjahr spricht nichts gegen eine Einrichtung U3, im Gegenteil es ist aus Sicht der Schule sogar wünschenswert, dass die Azubis mehr als die vorgeschriebenen 3 Wochen Praktikum in diesem Bereich machen.
- Eine Kooperation verschiedener Einrichtungen, zwischen denen ein/e Schüler/in weitergegeben wird, ist aus Sicht der Schule eine gute Idee.

- Die Mathilde-Weber-Schule hat inzwischen so viele feste Anmeldungen, dass die Ausbildung im Herbst auf jeden Fall starten kann, die Klasse ist aber noch nicht voll, es können weitere Schüler/innen genommen werden.
- Voraussichtlich kommt die geplante erste Klasse der PIA-Ausbildung mit Start im Schuljahr 2014/2015 in der ev. Fachschule in Reutlingen nicht zustande.

Infos von der Tübinger Beauftragten für Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement

Zwei- bis dreimal im Jahr informiert die Tübinger Beauftragte für Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement, Gertrud van Ackern, über Projekte und aktuelle Themen aus dem Bereich Bürgerschaftliches Engagement. Möglicherweise erhalten Sie diesen Brief auch über andere Wege, dennoch wollen wir ihn auf diesem Weg weiterleiten:

Themenübersicht

1. Projekte zur Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements
2. Fortbildung "Fit fürs Engagement"
3. Lange Nacht der Nachhaltigkeit
4. Projekt "Mittendrin"

Themen im Einzelnen

1. Projekte zur Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements

Mit den "Energieträgern" des Workshops "Bürgerengagement und Ehrenamt" im März 2012 fand kürzlich ein weiteres Treffen statt. Drei Projekte sollen nun als nächstes umgesetzt werden. Dazu wurden kleine Arbeitsgruppen gebildet.

Mobiler Infostand für Vereine / Initiativen

Die Idee: Von Frühjahr bis Herbst ein Infostand, samstags auf dem Jakobusmarkt für Vereine und Initiativen. Das Ziel ist Werbung, Gespräche mit Interessierten über den eigenen Verein und Info über Anlaufstellen und Ansprechpartner zum Engagement in Tübingen allgemein. Ein entsprechend umgebautes Lastenfahrrad, oder ein anderes Gefährt soll bei genügend Interesse angeschafft werden für das auch ein geeigneter Standort gefunden werden muss, der unkompliziert samstags zu erreichen ist.

Bitte melden Sie sich bei Frau von Ackern, wenn Ihr Verein, Ihre Initiative Interesse an der Nutzung hat (bis 28.04.2013)

Bitte melden Sie sich wer einen Standort im Zentrum anbieten kann oder weiß (z. B. Garage, Handwerkerparkplatz, Schuppen od.ä.) bis zum 28.04.2013

Rubrik "Engagierte finden"

Angefragt wurde eine Wochenzeitschrift um regelmäßig eine Rubrik einzurichten um darüber Engagierte zu finden. Weitere Informationen folgen, sobald ein Anbieter gefunden ist.

2. Fortbildung "Fit fürs Engagement"

Wer wie versichert ist und welche Versicherung Vereine brauchen - darüber informiert am Dienstag, den 07.05.2013, um 19 Uhr im Blauen Turm, Sitzungssaal Dirk van Ellen, Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Stuttgart (s. Anlage)

3. Lange Nacht der Nachhaltigkeit

Das Umweltzentrum ruft auf zur Mitgestaltung der "Langen Nacht der Nachhaltigkeit", die im November 2013 stattfinden wird.

Interessierte bitte beim Umweltzentrum melden: info@nacht-der-nachhaltigkeit.de, Tel. 07071-51011

4. Projekt "Mittendrin"

Ziel ist es Freiwillige anzusprechen, die bereit sind sich zu engagieren, es bisher aber noch nicht tun. Freiwillige, die ihr Wissen und Engagement verbindlich über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten mit einer wöchentlichen Einsatzdauer von durchschnittlich fünf Stunden. Anträge können ab sofort bis eingereicht werden, letztmöglicher Förderbeginn ist der 1. Oktober 2013. (s. Anlage).

Wer sich dafür interessiert, Ideen hat, Partner und Unterstützung sucht, bitte bei Frau von Ackern melden.

Weitere Infos:

- Gertrud van Ackern
Beauftragte für Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement
Telefon 07071 204-1532, E-Mail: gertrud.van.ackern@tuebingen.de
Website: www.tuebingen.de/buergerengagement

Neue Internetplattform für Männer in Kitas

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie vom neuen Internet-Forum www.kitamänner.org. Wir bauen dabei auf Ihre Mithilfe bei der Bewerbung dieses nichtkommerziellen Angebotes.

Ziel der Webseite ist es, Männern in Kitas eine Plattform zu bieten, auf der sie sich austauschen, Probleme besprechen und Erfahrungen teilen können. Gerade als Einzelkämpfer in einem von Frauen dominierten Berufsfeld machen Erzieher häufig ähnliche Erfahrungen. Jedoch bleibt ihnen der Austausch mit anderen Männern meist verwehrt.

Das wollen wir ändern!

Das Internet-Forum wird im Rahmen des ESF-Modellprogramms "Mehr Männer in Kitas" vom Bundesfamilienministerium, dem Europäischen Sozialfonds für

Deutschland und der EU gefördert. Träger des Projektes ist das Jugendamt Nürnberg. Unsere Agentur em-faktor ist mit der Kommunikationsplanung des Projektes betraut.

Die Plattform lebt von allen Männern, die mitmachen, sich einbringen und austauschen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit den besten Grüßen, stellvertretend für das Team von Kitamänner.org

Andreas Aho

Probleme bei der Anerkennung von Kitaträgern als gemeinnützige Vereine

In einigen Bundesländern gibt es Probleme mit der Eintragungsfähigkeit von Kitaträgern als gemeinnützige Vereine, teilweise werden sogar Elterninitiativen aus dem Vereinsregister gelöscht.

In Berlin besteht das Problem bereits seit einigen Jahren, seit einigen Monaten betrifft es dort nicht nur Kitas sondern auch freie Schulen. Erst seit letztem Jahr gibt es auch in anderen Bundesländern Probleme. Aus Baden-Württemberg ist uns bisher noch nichts bekannt.

Die Mitarbeiter/innen der BAGE (Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V.) und des DAKS (Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden e.V.) stehen in Kontakt mit dem DPWV und dem BMFSFJ zu diesem Thema. Dadurch wird hoffentlich eine Lösung für den Umgang damit gefunden, aber das bedeutet andererseits, dass das Thema inzwischen bundesweit diskutiert wird.

Wir hoffen, dass schneller eine Lösung gefunden wird, als dass auch hier Trägervereine Probleme mit dem Registergericht bekommen. Falls Ihr Verein wider Erwarten mit diesem Thema konfrontiert werden sollte, melden Sie sich bitte beim Dachverband, wir können einerseits Kontakte vermitteln zu Personen, die sich schon länger mit dem Thema beschäftigen und beraten können und andererseits halten wir es für wichtig, dass wir uns bei solchen Themen zusammentun und gemeinsam für eine Lösung im Sinne der Kleinen Freien Träger eintreten.

Termine

des Dachverbands:

- **Vorbereitungstreffen zum Workshop** Personalberechnung/Schließtage/Ferienbetreuung/Gebührenstaffel am **02.05.2013, 20 – 22 Uhr** im DV-Büro (Katharinenstr. 18, Raum 116). Eine kurze Nachricht, falls Sie kommen, wäre hilfreich, damit wir ggf. einen größeren Raum organisieren können.
- Wie bei der Mitgliederversammlung angekündigt, wollen wir einen **Leiter/innenkreis** anbieten, der sich regelmäßig zum fachlichen Austausch trifft.
Er richtet sich an alle Einrichtungs- und Gruppenleiterinnen der Kleinen Freien Träger (für pädagogische Leitungen, also nicht für die ehrenamtlichen Vorstände, sondern für die angestellten Erzieher/innen).
Die Teilnahme ist für Angestellte von Mitgliedseinrichtungen kostenfrei.
Die Leitung des Kreises hat Ellen Noetzel.
Das erste Treffen findet am **Dienstag, 07.05.2013, 16.30 Uhr** im Büro der Kontaktstelle (Katharinenstr. 18, VHS-Gebäude) statt.
Bei diesem ersten Treffen wird es unter anderem darum gehen, welche Themen den Teilnehmenden wichtig sind, über was sie sich einen Austausch wünschen und welcher Termin für ein Treffen günstig ist.
Anmeldungen, Fragen und Rückmeldungen bitte an die Kontaktstelle.
- **Vorstandssitzung** Dachverband: **24.06.2013**
Themen, Anfragen und Anregungen werden ausdrücklich gewünscht, bitte per Mail an vorstand@dachverband-tuebingen.de

Jährliche Unterweisungen zur Fürsorge- und Aufsichtspflicht für pädagogische Mitarbeiter/innen

- Teil A: 03.06.2013 16.30 - 18.30 Uhr Raum 111
- Teil B: 10.03.2013 16.30 – 18.30 Uhr Raum 111
Jeweils in der VHS (Katharinenstraße 18, 72072 Tübingen)

Weitere Infos:

Alle Termine finden Sie auch immer aktuell auf der Homepage des Dachverbands unter „Termine“: <http://www.dachverband-tuebingen.de/index.php?id=48>

Termininfos von Mitgliedern

- Am **Samstag, 22.06.2013, 9 – 18 Uhr** und **Sonntag, 23.06.2013, 9 – 13 Uhr** bietet die Initiative für eine Freie Aktive Schule ein **Einführungswochenende in die Pädagogik Maria Montessoris** an.
Anmeldung bei Brigitte Luding-Hirmke, Tel: 07073/8520289, eMail: brigitte.luding@web.de

Veranstaltungen anderer Anbieter:

- Fortbildung pädagogische Fachkräfte zum Thema **Die Anfänge einer vertrauensvollen Zusammenarbeit** am **14.+15.05.2013, 10 – 16.30 Uhr** in Stuttgart.
Weitere Infos: www.stuttgarter-ekg.de

Dachverband der Kleinen Freien Träger Tübingen e.V.

www.dachverband-tuebingen.de

Kontaktstelle:

Katharinenstraße 18, 72072 Tübingen (VHS-Gebäude)

Tel: 07071/9209980

eMail: kontaktstelle@dachverband-tuebingen.de

persönliche/telefonische Sprechzeiten:

Montag, 16 – 18 Uhr, Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr